

Feldforschung in einer australischen ‚outback-town‘ – oder „Taking notes an‘ shit“

Zusammenfassung:

Dieser Beitrag schildert anhand von psychologischen Schlüsselerlebnissen, die teilweise mit typisch australischen Slangausdrücken betitelt sind, den Kulturschock, der im Rahmen einer Feldforschung im australischen Hinterland („outback“) durchlebt und durchlitten wurde. Jedoch nicht die Aborigines und ihre Lebensbedingungen, sondern vielmehr die dortige weißaustralische Männerkultur war der eigentliche Auslöser des Schocks. Während die örtlichen Aborigines – aus vielleicht verständlichen Gründen – die Forscherin aus ihrer politischen und persönlichen Trickkiste bedienten, verursachten die Weißen mit ihrem Weltbild, ihren Werturteilen und ihrer Lebensweise ein fortwährendes Entsetzen, das durch nichts zu kompensieren war. Die Bewältigung dieser Problematik konnte nur peu á peu nach Ablauf der Forschungen abgearbeitet werden und wird in diesem Beitrag anhand von Einzelbeispielen aufgegriffen.

13 Seiten, keine Abbildungen, Literaturverzeichnis, Themenheft „Kulturschock“